

Bösendorfer



Semmering, Südbahnhotel, Waldhofsaal

Musikalische Prosa Klavierrezital Simeon Goshev

Reihe Bösendorfer Artists / isa Alumni

isaFestival 2022 „Always anew“
Samstag, 20. August, 19.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl

Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw
Künstlerischer Leiter der isa

PROGRAMM

*Briefausschnitte
(Johannes Brahms und
Ehepaar Schumann)*

Johannes Brahms (1833-97)

Vier Balladen op. 10

1. Andante - Allegro
(ma non troppo)
2. Andante - Allegro non troppo
3. Intermezzo. Allegro
4. Andante con moto

*Gedichte
(Bettine von Arnim):
Auf diesem Hügel
überseh ich meine Welt
An Pamphilio
Eilt die Sonne nieder
zu dem Abend*

Robert Schumann (1810-56)

Gesänge der Frühe op. 133
Bettine von Arnim gewidmet

1. In ruhigem Tempo
2. Belebt, nicht zu rasch
3. Lebhaft
4. Bewegt

PAUSE

*Sonetti 47, 104 und 123
(Francesco Petrarca)*

Franz Liszt (1811-86)

Tre Sonetti di Petrarca

1. Sonetto 47 del Petrarca
2. Sonetto 104 del Petrarca
3. Sonetto 123 del Petrarca

*Après une lecture du Dante
(Victor Hugo)*

Franz Liszt

Après une lecture du Dante -
Fantasia quasi Sonata

Klavier

Simeon Goshev

Texte gelesen von
Aila Ben Franken

Simeon Goshev

Bulgarien

Der in Wien lebende bulgarische Pianist Simeon Goshev zog bereits in ganz Europa, insbesondere für seine Interpretationen der Werke von Komponist_innen des 20. und 21. Jahrhunderts, viel Aufmerksamkeit auf sich. So gastierte er in den Konzerthäusern bedeutender europäischer Städte wie beispielsweise Stockholm, Kopenhagen, München oder Salzburg. In der Saison 2021/22 führten ihn Rezital-Einladungen u. a. in den Wiener Musikverein, in das Royal Theater Warschau und ins Teatro Carlo Felice in Genua.

Im Rahmen nationaler und internationaler Wettbewerbe konnte Simeon Goshev einige Preise erzielen: So gewann er u. a. 2019 den ersten Preis beim Bösendorfer-Wettbewerb in Wien und den zweiten Preis beim Pantcho Wladigerow Wettbewerb in Schumen, Bulgarien. Im selben Jahr folgte mit dem 4. Klavierkonzert Beethovens sein Debüt mit dem Nationalen Rundfunkorchester Bulgarien, einem der prominentesten Orchester seines Heimatlandes. Weitere Wettbewerbserfolge erzielte Simeon Goshev u. a. beim Leoš Janáček Wettbewerb in Brünn, beim Concours „De Bach au Jazz“ in Paris sowie beim Evangelia Tjjarri Wettbewerb in Zypern.

Nachdem Simeon Goshev bereits in diversen Rundfunksendern wie dem Bayerischen Rundfunk (BR), dem Österreichischen Rundfunk (ORF), dem bulgarischen Rundfunk und dem bulgarischen Fernsehen zu hören war, erschien nun im Januar 2022 seine erste CD mit Klavierwerken bulgarischer Komponisten und außerdem ein Künstlerporträt im März 2022.

Seine Ausbildung erhielt Simeon Goshev an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei renommierten Pianist_innen wie Stefan Vladar, Oleg Maisenberg und Lilya Zilberstein, außerdem promovierte er im Februar 2021 mit einer Dissertation über die Ballette Igor Strawinskys am Nationalen Konservatorium in Sofia, Bulgarien. Im Oktober 2021 wurde Simeon Goshev Teil des Lehrkörpers am Institut für Konzertfach Klavier der mdw.

Seit November 2021 ist Simeon Goshev Bösendorfer Artist.

Aila Ben Franken

Deutschland

Aila Ben Franken (she/they/he) wurde in Köln geboren und studiert im vierten Jahr Schauspiel am Max Reinhardt Seminar der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. In der Spielzeit 2021/22 spielte Aila Ben am Burgtheater in der Inszenierung *Mädchen wie die*, die für den STELLA Preis nominiert wurde.

Textauswahl

Christina Eder-Meißner

Entsprechend der aktuellen Verordnung der österreichischen Bundesregierung gelten derzeit keine besonderen Corona-Zutrittsregeln für Veranstaltungen.

Das Tragen einer FFP2-Maske während Ihres gesamten Konzertaufenthalts wird jedoch empfohlen.
